

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Wie der hochberümbte Held Tewrdanckh an einem schantzen erwossen  
sein solt

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

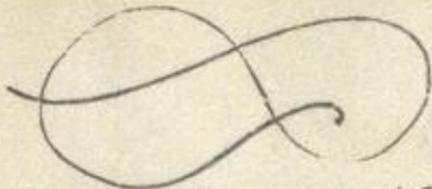
Doch dieweyl zme sein anschlag  
Het gefelle. sals Er den gantzen tag  
Vnd gedachte mit fleys auf new weg  
Dardurch der Held zuletzt niderleg

Wie der hochberümbte Held Lewrdannckh an einem  
schanzen erwoffen sein solt.



Edelhart gieng zum Helden dar <sup>94</sup>  
Sprach mein Herz Ich sag Euch fürwar <sup>5 ii</sup>



  
Das hie aus diser nechsten Stat  
2 Mein Fraw die Edel Künigin hat  
2 Grossen gedrang vnnnd überlast  
2 Ich gelaub das man sich nic vast  
2 Dorft bemüen/man gewun Sy wol  
2 Güts geschütz Ich Kuch geben sol  
2 Darü/ wo es wirt sein Ewr rac  
2 Lewrdannck der Held sprach/wer hat  
2 Dir ein kundtschafft geben daruon  
2 Nendelhart annewrte im Ich han  
2 Des gewisse vnnnd gute kundtschafft  
2 Der Held sprach/gee hin vnd verschafft  
2 Das sich das volck leger darfür  
2 Vnnnd mit Inen das geschütz für  
2 So will Ich kumen bald hinnach  
2 Nendelhart sprach/herz ist es sach  
2 Das Ir nic sein werde darbey  
2 So werden Sy han ein geschrey  
2 Vnnnd gemeintlich kein ordnung halcen  
2 Ir müest alle ding verwallcen  
2 Sunst ist es ye vergebens gar  
2 Lewrdannck sprach/so nym morgen war  
2 Das verhanden sein pawren gnüg  
2 So die schannet mir nach meinem fug



Khünnen ordenlichen machen  
Neydelhart sprach/herr die sachen  
Will Ich bestellen nach nocturffe wol  
Ich ways was man darzu han sol  
Als nun die sach beschlossen was  
Neydelhart der dieb was nit las  
Sonnder schickt hinein in die Stac  
Zu edlichen aus dem Rat  
Liefs In aigenlichen sagen  
Le es morgen wurde tagen  
So wolt der Held Lewdannck Ir stat  
Blegern wie wols wider sein Rat  
Wer so mocht Er nie darwider sein  
Vnd wurd der Held khomen hinein  
So het Er geschworen ein and  
Zu ertodten Fraw man vnd mayd  
Darumb solten sie haben ache  
Welcher heint in der vinstern nacht  
Am nechsten zu der maurn wurd gan  
Das sie dann auf den selben Adan  
Wurffen mit stainen gros vnd schwer  
Wann dann der Held erworffen wer  
So wolt Er on allen verzug  
Alles volck mit gar gutem fuc

Bringen wider von Irer stat  
Den burgern gefiel des poßwichts rat  
Als nu kam daßer die mitnachte  
Vnnd Tewrdannck betein teyls gemachte  
An der schantz nam Er ein pawren  
Die Im vñnd gieng zu der mauren  
Zubesehen ob die wer west  
Khein wort Er umb die burger west  
Die oben warteten auf In  
Da Er an die mauren kam hin  
Vnnd Sy mainten der Held wer gewifs  
Ein purger ein stein fallen liefs  
Traff den pawrn der obdem Held stund  
An sein kopff das Er fallen gund  
Vnnd am fall schlug Er den werden  
Held/ auch nider zu der erden  
Tewrdannck sich pald wider weg machte  
Sy schussen vnnd warffen das krache  
Dem Helden grausam binden nach  
Der pawr auf allen viern dann krach  
Vnnd wolt zu der mauer nit mer  
Tewrdannck der schlug das leger  
Für die stat nach dem willen sein  
Als nun das geschray kam hinein

Zum Neydelhart dem pösen Man  
Das Lewrdannck wer komen daruon  
Vnd doch der wurff im so nahende  
Wer ganngen. do lief Er behende  
Zudem Lewren Helden hinaus  
Sprach her: was mache Ir doch darauß  
Das Ir Ruch so gering wagen thut  
Vnd Ewr sach nit pass halt in hüt  
Wann Ruch yetz etwas beschehen wer  
Keiner wer im veldt bliben mer  
Lewrdannck sprach / es ist geratten wol  
Ich hoff der wurff Inen noch sol  
Wol werden / mit der zeit vergolten  
Neydelhart het die burger gescholten  
In sein Syn / das Sy hetten gefelt  
Er dache Im all mein güte vnd gelt  
Wolt Ich warlich darumb geben  
Das Er het verlor sein leben  
Doch hof Ich Er müß noch har lan  
Wiewol Er yetz ist kthomen daruon

Wie dem Wandlichen Held Lewrdannck durch den  
Neydelhart selb geschoss gelegt waren / daran Er  
sich solt verletzt haben / dem Er aber durch gots hilff vnd  
getrew warnung entgieng.